[Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **13 (1940)**

Heft 3

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Huber Erwin, Romanshorn. Telephon 25 (Geschäft).

Vorstandssitzung, Sonntag, den 18. Februar 1940 in den Kaufleuten Zürich. An dieser Sitzung nahmen sieben Vorstandsmitglieder teil. Trotzdem die meisten auch heute noch im Aktiv-Dienste stehen.

Mutationen: Es sind 12 Eintritte und 7 Austritte zu verzeichnen. Der heutige Bestand ist total 395 Mitglieder.

Tätigkeit pro 1940: Durch die Mobilisation ist die ausserdienstliche Tätigkeit unterbunden. Die kurzen Urlaubszeiten der Fouriere lassen Veranstaltungen nicht zu. Aus diesem Grunde wurde beschlossen, vorläufig keine Veranstaltungen vorzusehen. Die Mitglieder sollen jedoch in vermehrtem Masse dem Organ „Der Fourier" ihre Aufmerksamkeit schenken, der jetzt das beste Bindeglied zwischen den Fourieren ist.

Jahresbeitrag: Die Tätigkeit des Verbandes ist lahmgelegt, die meisten Kameraden im Militärdienst. Aus diesem Grunde wurde beschlossen, den Jahresbeitrag für Aktiv- und Passiv-Mitglieder auf Fr. 5.— (Küchenchefs auf Fr. 4.—), festzusetzen. Die Verwendung des Jahresbeitrages ist folgende: Zeitungsabonnement Fr. 2.50, Beitrag an den Zentralverband Fr. —.50, Unfallversicherungsbeitrag Fr. —.41, Sektionsbeitrag für Verwaltung, Porti, usw. Fr. 1.49, Total Fr. 5.—. Wir hoffen, dass alle Herren Offiziere und Kameraden uns diesen Beitrag, trotz den heutigen Verhältnissen, zahlen werden.

Zeitungskommissionssitzung: Es wird an dieser Stelle auf die Ausführungen der Zeitungskommission im „Fourier" vom Februar verwiesen.

Gleichstellung der höheren Unteroffiziere: Dass die Stellung des Fouriers heute nicht mehr befriedigen kann, ist allen klar. Die Schritte die in nächster Zeit unternommen werden, sollen diesen Zustande abhelfen. Wir Fouriere wollen unsere Arbeit und Pflicht zum Wohle unseres Landes tun, aber wir wollen nicht immer zurückgesetzt sein.

Zur Beachtung: Es sind noch verschiedene Beiträge pro 1939 von Aktiv-, Passivmitgliedern und Küchenchefs ausstehend. Wir ersuchen die Kameraden, diese verfallenen Beiträge baldmöglichst einzuzahlen, (Aktive und Passive Fr. 8.—, Küchenchefs Fr. 5.—), Postcheck IX 5912.— In der April-Nummer des „Fourier" wird der bekannte Einzahlungsschein für den Beitrag pro 1940 zu finden sein. Der Vorstand hofft, dass auch diese reduzierten Beiträge pro 1940 prompt einbezahlt werden.

Sezione Ticino

Presidente: Furiere Borsari Arturo, Lugano

† I. Tenete Cristiano Liver. Il 2. febbraio è decesso a Lugano il I. Ten. Cristiano Liver, Quartiermastro. Oriundo grigionese, traeva dalla sua Rezia un carattere fermo, un amor patrio ardente, un senso preciso del dovere, un cuore generoso. Ufficiale di truppa, era stato trasferito alla sussistenza, portando in questo nuovo campo oltre che un'indiscussa capacità, una pratica esperienza. Dalla vita non ha avuto tutte le soddisfazioni che le sue doti potevano pretendere. Non per questo venne meno in Lui il senso del dovere. All'appello dello scorso agosto aveva risposto presente. Le sue condizioni fisiche, già intaccate dal morbo maligno, non gli permisero di continuare. Pochi giorni dopo doveva lasciare il suo Bat. e ritirarsi in silenzio a soffrire nel fisico e certo più ancor nel morale, per non poter servire la Patria in momenti cosi agitati. In silenzio ha chiuso la sua giornata ed ha voluto onoranze modeste, cosi come a modestia è stata informata tutta la Sua vita. I suoi Forieri l'hanno accompagnato all'ultima dimora con in cuore il dolore per una cosi precoce dipartita. Alla Vedova ed ai Figli in gramaglie esprimiamo ancora una volta le nostre condoglianze, assicurando che tutti quanti hanno avuto il piacere di conoscerlo e praticarlo, porteranno di Cristiano Liver il miglior ricordo. La Sezione Ticino dell'Associazione Svizzera dei Forieri perde nel I. Ten. Liver un socio il quale fin dagli inizi aveva dato cordialmente la sua adesione e che avrebbe pure prestato la sua attiva collaborazione. Si associa pertanto al cordoglio e porge ai Famigliari le più sentite condoglianze.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Ambühl Hans, Münsterstrasse, Sursee.

20. ordentliche Generalversammlung. Am 25. Februar versammelte sich eine stattliche Anzahl Zentralschweizer-Fouriere in ihrem Stammlokal Hotel „Mostrose“ in Luzern um Rückblick auf das abgelaufene, so schicksalsschwere Jahr 1939 zu halten. Ein Bericht über den Verlauf der Verhandlungen kann leider erst in der nächsten Nummer unseres Fachorganes erscheinen, da der Berichterstatter im Aktivdienst die nötige Zeit zur Abfassung desselben mit dem besten Willen nicht fand. Vorläufig dürfte es unsere Mitglieder besonders interessieren zu vernehmen, dass anstelle des zurückgetretenen Kameraden Lemp Fritz (seit letzter D. V. Zentralpräsident des S. F. V.) Kamerad Ambühl Hans, Sursee, einstimmig von der Generalversammlung zum Sektions-Präsidenten gewählt wurde.— Wir gratulieren ihm zu dieser ehrenvollen Wahl und sind davon überzeugt, dass er unser Sektionsschifflein erfolgreich durch die Stürme der gegenwärtigen Zeit steuern wird.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier von Känel Adolf, Saumstr. 53, Zürich 3
Telephon: Privat 7 07 96. Sektionsadresse: Postfach Zürich-H.B.

Jahresbeitrag 1940: Wir bitten um Kenntnisnahme, dass die Nachnahmen nächstens aufgegeben werden. Der Vorstand hat beschlossen, angesichts der Zeitverhältnisse den Beitrag von Fr. 8.— auf Fr. 5.— zu reduzieren. Er setzt sich wie folgt zusammen: Abonnement für den „Fourier“ Fr. 2.50, Beitrag an die Zentralkasse Fr. —.50, Unfallversicherung Fr. —.41, Unkosten der Sektion Fr. 1.49, Total Fr. 5.—. Wir bitten dringend, zwecks Vermeidung unnötiger Spesen um Einlösung bei Vorweisung durch die Post und um Benachrichtigung an die Angehörigen bei Abwesenheit. Mitgliedern, welche den Beitrag in Höhe von Fr. 8.— für das Jahr 1940 bereits bezahlt haben, wird die Differenz von Fr. 3.— beim Einzug des Jahresbeitrages 1941 in Abzug gebracht.

Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6
Privat-Tel. 6 20 20 Postcheck-Konto VIII 23 586

Nach langer Pause kam der Vorstand der PSS wieder einmal zusammen, um über das Wohl und Wehe der PSS zu beraten. Infolge der Abwesenheit des grössten Teils der Mitglieder im Aktivdienst ist die Abhaltung der statutengemässen Generalversammlung leider nicht möglich. Der Vorstand sah sich deshalb veranlasst, die z. T. der Generalversammlung vorbehaltenen Geschäfte in eigener Kompetenz und auf eigene Verantwortung zu behandeln. Zur Orientierung der Mitgliederschaft geben wir an dieser Stelle die wichtigsten Beschlüsse bekannt:

1. Schiessergebnisse 1939: Die Resultate auf allen Stichscheiben pro 1939 werden vorgetragen auf die Zeit, da der normale Schiessbetrieb wieder einsetzt.
2. Vorstand 1940: Aus dem bisherigen Vorstand liegen keine Rücktrittsgesuche vor. Der bisherige Vorstand bleibt in globo bestehen.
3. Beitrag 1940: a) Für Sektions-Mitglieder wird der Beitrag pro 1940 mit Rücksicht auf die verminderte Schiessmöglichkeit von Fr. 5.— auf Fr. 3.— herabgesetzt. b) Für PSS-Mitglieder, die nicht dem S. F. V. angehören bleibt im Hinblick auf die Kosten der Zeitung (Fr. 2.50) der Beitrag an die PSS mit Fr. 5.— bestehen.
4. Schiesstage 1940: Da zuerst die Erhältlichkeit der Munition abgeklärt werden muss, werden die Mitglieder zu den Schiessübungen von Fall zu Fall eingeladen.

Die Eidg. Anerkennungskarten und Sektionsehrenmeldungen werden nächsthin zum Versand gelangen.